

Terminvereinbarung für AG-VIP SQL

1	Was leistet das Add-On Terminvereinbarung	2
2	Voraussetzung	3
2.1	Bestandteile	4
2.2	Zur Dokumentation	5
3	Einrichtung	5
3.1	Erstellen der Adresstabelle	5
3.2	Manuelles Anpassen einer bestehenden Adresstabelle / Projektstabelle	5
3.3	Importierten des Makro-Includes	6
3.3.1	Mandantenspezifischer Makrocode „Terminvereinbarung-Messe“	6
3.3.2	Allgemeiner Makrocode „Terminvereinbarung“	6
3.4	Importieren der Ansicht.....	6
3.5	Importieren des Workflows.....	7
3.6	Rechte auf Terminierungsprojekte	7
3.7	Anlegen des Terminierungsprojektes	7
3.8	Individuelle Feier-/Sperrtage setzen.....	12
3.9	Arbeiten mit dem Workflow	12
4	Erläuterungen zu diesem Beispiel	13
4.1	Die allgemeinen Makros	13
4.2	Beschreibung der Makro Subroutinen für den Workflow	13
4.3	Beschreibung der Makro Subroutinen in der Ansicht	14
4.4	Beschreibung der globalen Variablen im Makro-Include	15
4.4.1	Sched_ProjectName / Projektname	15
4.4.2	Sched_ProjectDateStart, Sched_ProjectDateEnd / Projektstart und -ende.....	16
4.4.3	Sched_DaysStart, Sched_DaysEnd / Planungszeitraum	16
4.4.4	Sched_LimitFreeProj, Sched_LimitFreeRepr / Begrenzung Anzahl der freien Termine	16
4.4.5	Sched_LimitBookedProj, Sched_LimitBookedRepr / Begrenzung Anzahl gebuchte Termine	17
4.4.6	Sched_Online / Modus der Online/Extern-Termine.....	17
4.4.7	Sched_Mode / Modus der Mitarbeiterauswahl.....	17
4.4.8	Sched_ZoneYellow, Sched_ZoneRed / Visualisierung der Entfernungen.....	18
4.4.9	Sched_BlockRedZone / Blockieren der roten Zone	19
4.4.10	Sched_RequFields / Benötigte Datenbankfelder.....	19
4.4.11	Sched_Skills / Skills, Fähigkeiten. Eigenschaften.....	19

4.4.12	Sched_Fields / Zu kopierende Datenfelder	19
4.4.13	Sched_DescriptionFields / Beschreibungsfeld	20
4.4.14	Sched_AlwaysReloadProject / Neuladen der Projektdaten.....	20
5	Die Entfernungsberechnung	21
6	Terminkalender & Außendienst einrichten.....	21
6.1	Mandant für Terminvereinbarung anlegen.....	21
6.2	Außendienst Kalender anlegen.....	24

1 Was leistet das Add-On Terminvereinbarung

Die neueste Version des Add-Ons finden Sie immer im Internet unter

<https://kb.grutzeck.de/content/33/212/de/beispiel-terminvereinbarung-fuer-kundenberater.html>

Laden Sie die entsprechende Datei herunter und entpacken diese in ein beliebiges Verzeichnis.

Einsatzgebiet:

Mit dem Add-On Terminvereinbarung akquirieren Sie einfach Termine für Außendienst- oder Service-Mitarbeiter. Dabei kann es Termine unterschiedliche Länge und Termine vor Ort und online Termine geben.

Damit Mitarbeiter nicht kreuz und quer durch das Gebiet fahren, ist bei Terminen vor Ort die Entfernung zu berücksichtigen.

Funktionsweise:

Das Add-On Terminvereinbarung bietet für jeden zu verplanenden Mitarbeiter einen eigenen Kalender. Termine werden in einem festen Zeitraster geplant, z.B. 10 Minuten. Je Mitarbeiter werden zu verplanende Zeiträume definiert.

Abhängig von frei definierbaren Skills wird beim Vereinbaren von Terminen der passende Kalender des Mitarbeiters geöffnet. Bereits gebuchte Termine sind farblich markiert und enthalten frei definierbare Informationen (z.B. Anschrift, Telefon-Nr, Email, etc.) sowie die Entfernung vom aktuellen Gesprächspartner zu den bereits gebuchten Terminen. Aufgrund der Entfernung günstige Terminlücken werden farblich hervorgehoben, so dass der Termin Akquisiteur sofort Alternativen anbieten kann.

Alternativ lassen sich Termine auch nach Zufallsprinzip auf die Außendienst Kalender verteilen.

Für Online Termine erfolgt keine Berücksichtigung der Entfernung.

Terminauswahl

27.02.2023 KW: 9

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
27	28	1	2	3	4	5
08:00	08:00	08:00	08:00	08:00 Online 64678 Lindenfels, C	08:00	08:00
08:30	08:30	08:30	08:30 Online 60388 Frankfurt	08:30	08:30	08:30
09:00	09:00	09:00	09:00	09:00	09:00	09:00
09:30	09:30	09:30	09:30 114,2 km 63452 Hanau	09:30 478,8 km 13405 Berlin	09:30	09:30
10:00	10:00	10:00			10:00	10:00
10:30	10:30	10:30 Online 60386 Frankfurt	10:30	10:30	10:30	10:30
11:00	11:00		11:00 152,8 km 63679 Schotten	11:00	11:00	11:00
11:30	11:30	11:30		11:30	11:30	11:30
12:00	12:00	12:00		12:00	12:00	12:00
12:30	12:30	12:30		12:30	12:30	12:30
13:00	13:00	13:00		13:00	13:00	13:00
13:30	13:30	13:30	13:30 114,2 km 63452 Hanau	13:30 68,7 km 64678 Lindenfels, C	13:30	13:30
14:00	14:00	14:00	14:00		14:00	14:00
14:30	14:30	14:30	14:30 114,2 km 63452 Hanau		14:30	14:30

Frieder Fleissig (Vertriebsgebiet Nord) Distanz vom Startpunkt: 497,1 km

Mit Klick auf eine Zelle wird der entsprechende Termin gebucht und die Termindaten in den aktuellen Adressdatensatz übernommen. Über den Workflow lässt sich nun automatisch z.B. über ein Hilfsmittel eine Email an den Gesprächspartner mit der Terminbestätigung generieren und eine zweite Email mit der Kundenkarteikarte an den Außendienstmitarbeiter versenden.

Automatischer Stopp der Kampagne

Über bestimmte Bedingungen kann das Projekt automatisch gestoppt werden, z.B. nur noch x freie Terminzellen oder bereits y Termine vereinbart oder Projektenddatum erreicht.

Alle Parameter eines Terminierungsprojektes werden über den kampagnenspezifischen Makro Include gesteuert.


Ein Musterprojekt zum Importieren als Vorlage finden Sie in der Knowledge Base unter:

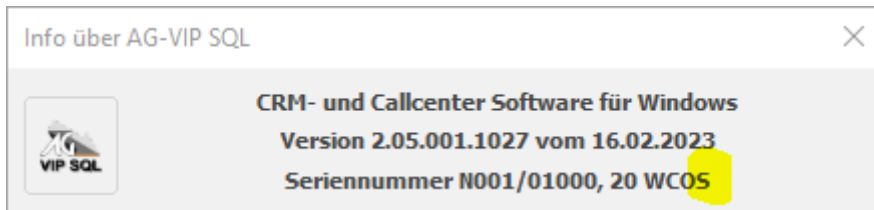
<https://kb.grutzeck.de/content/9/212/de/beispiel-terminvereinbarung-fuer-kundenberater.html>

2 Voraussetzung

- AG-VIP SQL 2.05.001 oder höher
- Option Terminvereinbarung
- Option Workflow

Die Option „Add-On Terminvereinbarung“ ist eine kostenpflichtige Zusatzoption zu AG-VIP.

Ob diese Funktion bei Ihnen freigeschaltet ist, sehen Sie im **Info über** Dialog, den Sie über das  - Symbol rechts oben in AG-VIP öffnen:



Hinter der Seriennummer steht eine Buchstabenkombination, der Buchstabe **S** signalisiert die Freischaltung für die Option „Terminvereinbarung“, der Buchstabe **W** zeigt an, dass die „Workflow“ Option frei geschaltet ist.

Das Beispielprojekt in der Knowledge Base ist ein Muster und dient als Anregung. Für dieses Beispiel besteht kein Support Anspruch.

2.1 Bestandteile

In der ZIP-Datei die Sie von <http://kb.grutzeck.de> herunterladen können SQL befinden sich die folgenden Dateien:

Add-On Terminvereinbarung.pdf	Diese Dokumentation
Terminvereinbarung Tabellen.agtbstr	Eine Adresstabellenvorlage für die Terminvereinbarung mit den notwendigen benutzerdefinierten Zusatzfeldern. In diesem Beispiel werden die Felder auf Adresstabellenebene angelegt nicht im Projekt.
Terminvereinbarung Workflow.agproj	Das Workflow Projekt für die Terminvereinbarung. Alle wichtigen Bestandteile (Makros) befinden sich in der Bearbeitungsstufe <i>Terminvereinbarung</i> .
Terminvereinbarung Ansicht mit Änderung.agfrm	Ansicht für die Terminvereinbarung. Diese Ansicht ist für die Adresstabelle / bzw. das Projekt gedacht und erlaubt auch im freien Arbeiten Termine anzulegen und freizugeben. So kann der Teamleiter direkt Termine stornieren und neu buchen.
Terminvereinbarung Ansicht ohne Änderung.agfrm	Ansicht für die Kontrolle der Terminvereinbarung. Diese Ansicht ist für die Adresstabelle / bzw. das Projekt gedacht und erlaubt keine Änderungen an bereits gebuchten Terminen
Terminvereinbarung MakroInclude.aginc	Makro-Include mit notwendigem allgemein Makro Code, der in Ansichten und in den Workflow Makros verwendet wird.

Terminvereinbarung-Messe.aginc	<p>Makro-Include mit dem Mandanten spezifischen Makro Code und den Einstellungsparametern für die Vergabe von Terminen.</p> <p>Je Mandant muss ein Makro-Include angelegt werden.</p>
--------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

2.2 Zur Dokumentation

Alle Makros verfügen in der ersten Zeile über eine Versionskennung.

Dieser soll eine Pflege und Korrektur erleichtern. Entsprechende Anpassungen sind dadurch leichter zu erkennen.

Die aktuelle Version verfügt über die folgende Signatur:

```
' 12.01.2023 mri Version 2.05.001
' -----
```

3 Einrichtung

Die Einrichtung folgt der grundsätzlichen Reihenfolge für die Einrichtung einer Outboundkampagne. Nachfolgend wird die Einrichtung des Beispiels *Terminvereinbarung* beschrieben.

3.1 Erstellen der Adresstabelle

Zuerst wird die entsprechende Adresstabelle angelegt.

1. Öffnen Sie den Tabellen-Explorer in AG-VIP SQL über den Arbeitsbereich **Administration** Punkt **Tabellen**.
2. Wählen Sie den Schalter **Import**.
3. Aus dem Installationsverzeichnis importieren Sie das Adresstabellen-Layout aus der Datei *Terminvereinbarung Tabellen.agtbnstr*

3.2 Manuelles Anpassen einer bestehenden Adresstabelle / Projekttable

Wenn Sie eine bestehende Adresstabelle um die entsprechende Funktionalität der Terminvereinbarung erweitern wollen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie den Datenbank-Explorer in AG-VIP SQL über den Arbeitsbereich **Administration** Punkt **Tabellen**.
2. Wählen Sie die zu verändernde Adresstabelle / Projekttable aus.
3. Fügen Sie die folgenden Felder hinzu:

Interner Name	Deutsche Bezeichnung	Eigenschaft
<i>Sched_Date</i>	TerminZeit	Datum/Zeit
<i>Sched_Duration</i>	Termindauer	Dauer
<i>Sched_Email</i>	TerminMitarbeiterEmail	Email (30 Stellen)
<i>Sched_IdDate</i>	TerminID	Ganzzahl (9 Stellen)

<i>Sched_Online</i>	Onlinetermin	Logisch
<i>Sched_Representative</i>	TerminMitarbeiterName	Text (30 Stellen)

- Legen Sie ein entsprechendes Projekt unter dieser Adresstabelle an. Sie können auch wahlweise die entsprechenden Felder innerhalb der Projekttable anlegen.

Sie können auch eine neue Adresstabelle über den Import anlegen und die passenden Felder mit dem Prefix *Sched_* mit Copy & Paste in die bestehende Adressen-/Projekttable einfügen.

3.3 Importierten des Makro-Includes

3.3.1 Mandantenspezifischer Makrocode „Terminvereinbarung-Messe“

Für die speziellen Einstellungen des Terminierungsprojektes wird ein Makro-Include mit dem Namen *Terminvergabe-Messe* verwendet.

In dieser Datei werden später alle Anpassungen für die Arbeitsweise der Terminverwaltung eingestellt. Der Code in diesem Makro-Include ist **mandatenspezifisch**.

Dieses Makro Include wird sowohl durch die Ansichten als auch durch den Workflow verwendet.

3.3.2 Allgemeiner Makrocode „Terminvereinbarung“

Für allgemeine Makro Funktion wird immer der **allgemeine** Makro-Include *Terminvergabe* benötigt.

Dieser Makro-Include allgemeinen enthält Code, der in allen Projekten und Ansichten für die Terminvereinbarung verwendet wird. Der Code in diesem Modul ist **nicht mandatenspezifisch**.

3.4 Importieren der Ansicht

Für das Arbeiten mit dem Terminierungsprojekt stehen zwei Ansichten zur Verfügung.

Bevor der Workflow importiert wird, bitte die neuen Ansichten angelegen.

- Öffnen Sie den Ansichten-Editor in AG-VIP SQL über den Arbeitsbereich **Administration**, Punkt **Ansichten**.
- Wählen Sie aus dem Menü **Datei** den Befehl **Import**
- Importieren Sie die Ansicht mit dem Namen *Terminvereinbarung Ansichten.agfrm*
- Ändern Sie den Datenbank Kontext für die Ansicht auf die von Ihnen angelegte oder angepasste Adresstabelle.
- Speichern Sie die neue Ansicht unter dem Namen *Terminvereinbarung*. Sie haben somit die Ansicht für die Adresstabelle geladen.
- Wählen Sie erneut aus dem Menü **Datei** den Befehl **Import**.
- Importieren Sie die Ansicht mit dem Namen *Terminvereinbarung mit Änderungen.agfrm*
- Ändern Sie den Datenbank Kontext für die Ansicht auf die von Ihnen angelegte oder angepasste Adresstabelle.

Sie können die entsprechenden Makros auch in einem Skript (Gesprächsleitfaden) verwenden.

In dieser Ansicht befinden sich Makros in *Beim Öffnen* und auf den beiden Schaltern *Termin eintragen* und *Termin freigeben*.

Der Makro *Beim Öffnen* ist nur ein Schutz, der die Verwendung außerhalb des Workflows absichern soll, so dass keine unerwarteten Fehlermeldungen auftreten können. Lebenswichtig ist dieser Makro nicht.

Achten Sie darauf, dass diese korrekt übernommen werden.

Welche Felder angezeigt werden, spielt für die Funktion der Makros keine Rolle.

Achten Sie bitte darauf, dass die speziellen Felder für die Terminvereinbarung mit dem Option *Schreibgeschützt: Ja* versehen werden. Diese Felder, deren interner Name mit *Sched_* beginnt, sollten nicht durch den Benutzer/Agenten veränderbar sein, sondern nur durch die Makros der entsprechenden Schalter gesetzt werden.

3.5 Importieren des Workflows

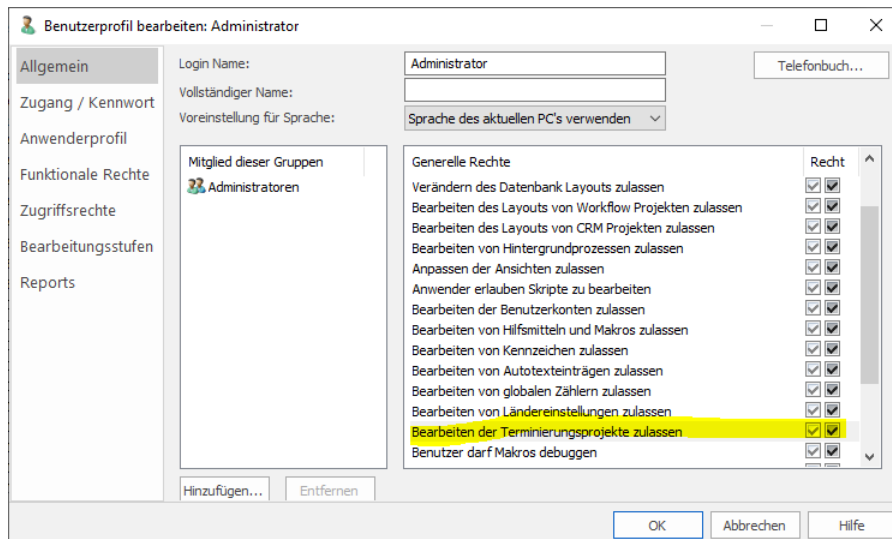
Importieren Sie den vorgegebenen Workflow:

1. Öffnen Sie den Bearbeitungsstufen-Explorer in AG-VIP SQL über den Arbeitsbereich **Administration** Punkt **Workflow-Projekte**.
2. Wählen Sie die Adresstabelle mit dem entsprechenden Workflow-Projekt (*Messe*)
3. Wählen Sie den Schalter **Import**.
4. Importieren Sie den Workflow mit dem Namen *Terminvereinbarung Workflow.agproj* aus dem Ordner in den Sie die Vorlagen entpackt haben..

3.6 Rechte auf Terminierungsprojekte

Ggf. müssen Sie zunächst in Ihrem Benutzerprofil die Administration der Terminierungsprojekte freigeben. Dazu öffnen Sie im Arbeitsbereich **Administration** den Punkt **Benutzer / Gruppenkonten** und gehen in den Reiter *Allgemein*:

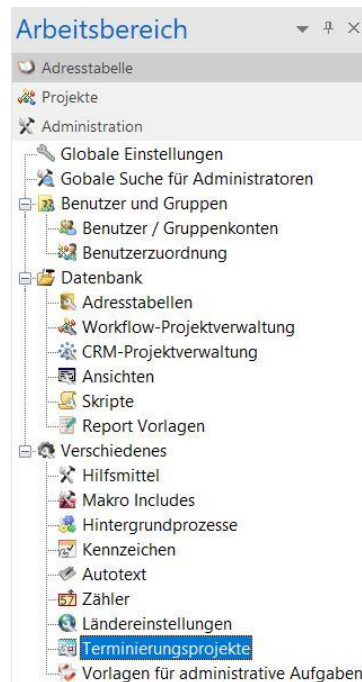
Aktivieren Sie die Option *Bearbeiten der Terminierungsprojekte zulassen*.



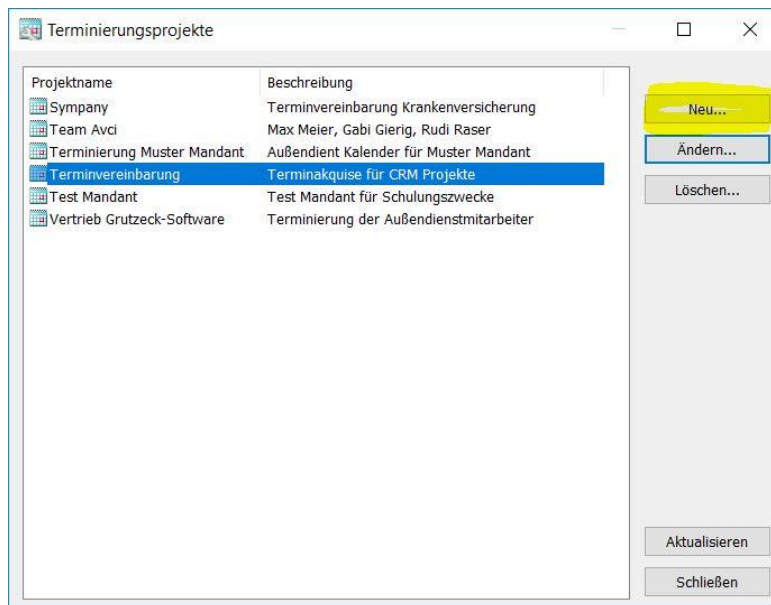
3.7 Anlegen des Terminierungsprojektes

Legen Sie das entsprechende Terminierungsprojekt mit den entsprechenden Mitarbeitern an. Das Terminierungsprojekt enthält alle Daten, Eigenschaften und Termine der zu verplanenden Mitarbeiter.

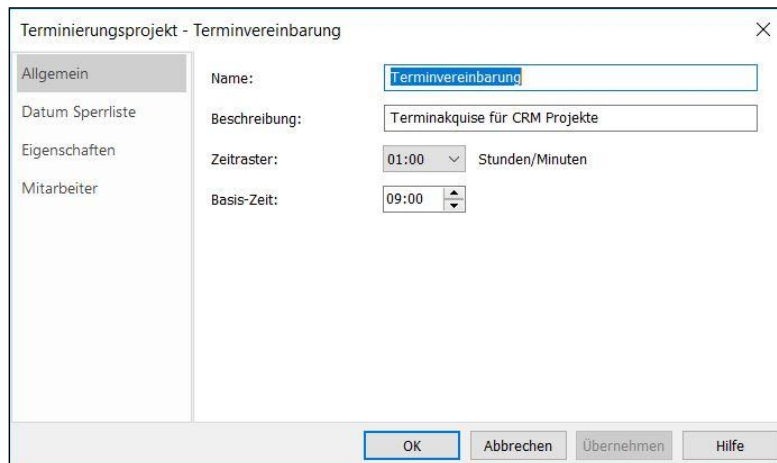
1. Öffnen Sie die Verwaltung der Terminierungs-Projekte über den Arbeitsbereich **Administration** Punkt **Terminierungsprojekte**.



2. Legen Sie ein neues Projekt an mit dem Namen *Terminvereinbarung*.

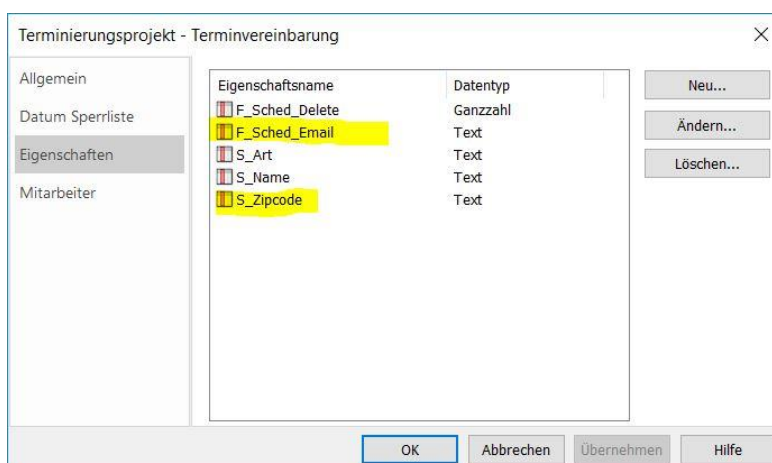


3. Wählen Sie ein Zeitraster und eine entsprechende Basiszeit mit der Sie arbeiten wollen.

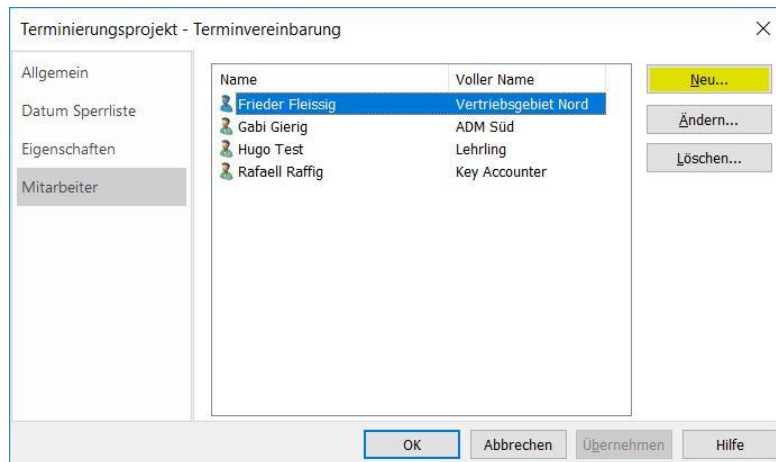


4. Wechseln Sie in den Reiter *Eigenschaften* und legen Sie die folgenden Eigenschaften an. Dazu klicken Sie auf den **Neu**-Schalter. Über den **Ändern**-Schalter oder die Taste **F2** können Sie die Eingabe jederzeit verändern:

Name	Datentyp	Notiz
S_Zipcode	Text	Dient im Beispiel als Auswahlkriterium, welcher Kalender abhängig von der PLZ zu öffnen ist.
F_Sched_Email	Text	Enthält die Email des zu verplanenden Mitarbeiters, um ihm nach der Vereinbarung eines Termins per Email zu informieren. Analog lassen sich weitere Mitarbeiter spezifische Informationen hinterlegen



5. Legen Sie nun Mitarbeiter an. Wechseln Sie dazu in den Reiter *Mitarbeiter* und wählen den **Neu**-Schalter:

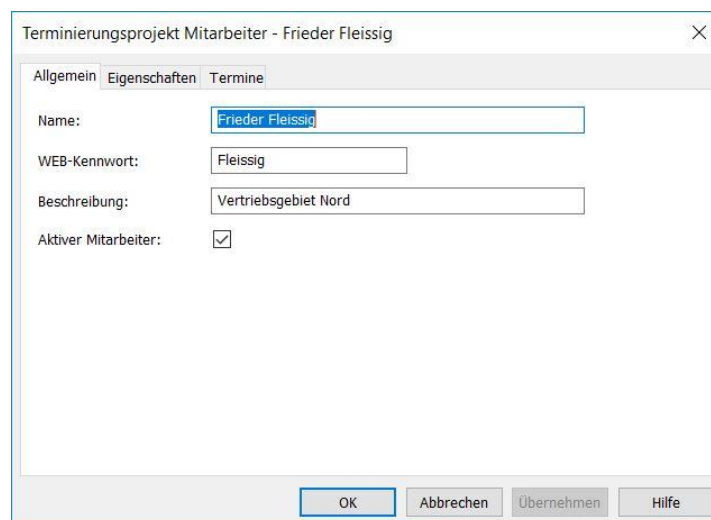


6. *Name*: Vor- und Nachname des zu verplanenden Mitarbeiters. So heißt der entsprechende Kalender

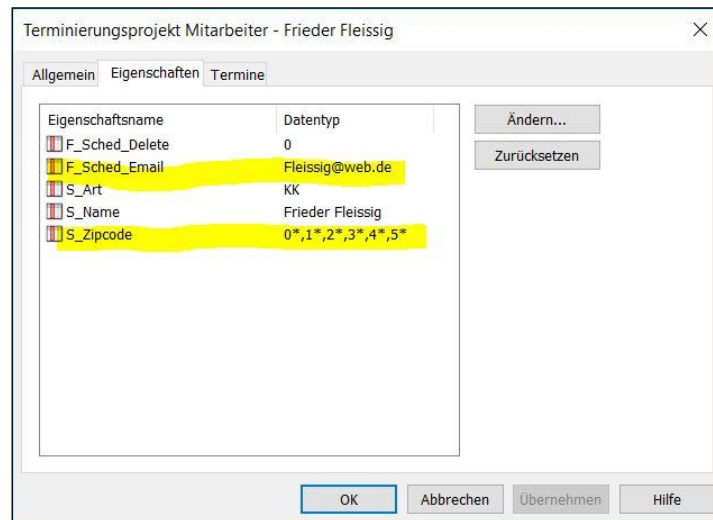
WEB-Kennwort: aktuell ohne Funktion

Beschreibung: Dient intern für Sie als Memofeld.

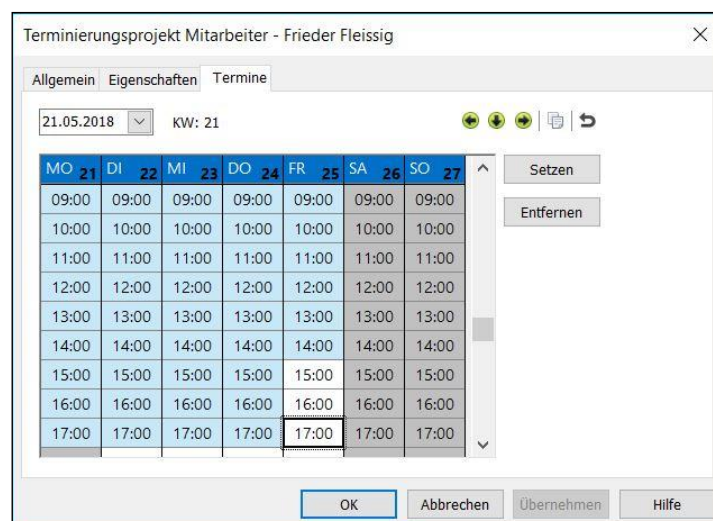
Aktiver Mitarbeiter: Standardmäßig ist der Haken gesetzt. Ist der Mitarbeiter z.B. krank oder scheidet aus dem Unternehmen aus, entfernen Sie den Haken. In der Terminvereinbarung wird dieser Kalender nun nicht mehr berücksichtigt.




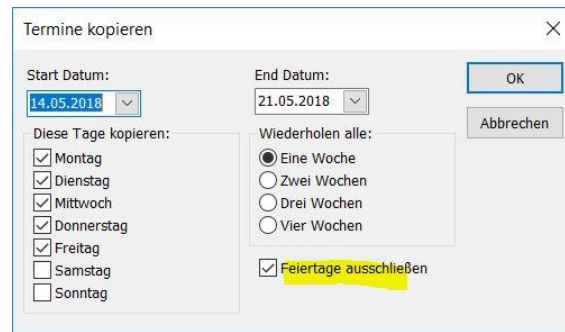
7. Wechseln Sie in den Reiter *Eigenschaften*.



8. Tragen Sie in dem Eigenschaftsfeld *S_Zipcode* in jedem Fall für jeden Mitarbeiter einen * ein. Der „*“ steht als Variable für beliebige Werte. Der *Zipcode* dient hier als Skill, nach dem der / die relevante(n) Außendienstkalender geöffnet werden. Über die Eingabe „9*,8*,7*,6*“ weisen Sie dem Mitarbeiter ein bestimmtes PLZ-Gebiet zu. (Wichtig: Zwischen den Zeichen darf kein Leerzeichen stehen!) Die Bedeutung der Felder wird im nächsten Abschnitt genauer erklärt. Das Feld *F_Sched_Email* enthält die Emailadresse des Außendienstmitarbeiters. Darüber könnte dann z.B. ein Hilfsmittel eine Email an den Außendienstmitarbeiter erzeugen, um diesen über den vereinbarten Termin mit dem Kunden zu informieren.
9. Wechseln Sie in den Reiter *Termine*:



10. Geben Sie für jeden Mitarbeiter, den Sie anlegen, freie Termine an. Dazu markieren Sie die gewünschten Zellen und wählen den Schalter **Setzen**. Über den Schalter  können Sie diese freie Wochenterminstruktur bis zum Datum xy vortragen lassen:



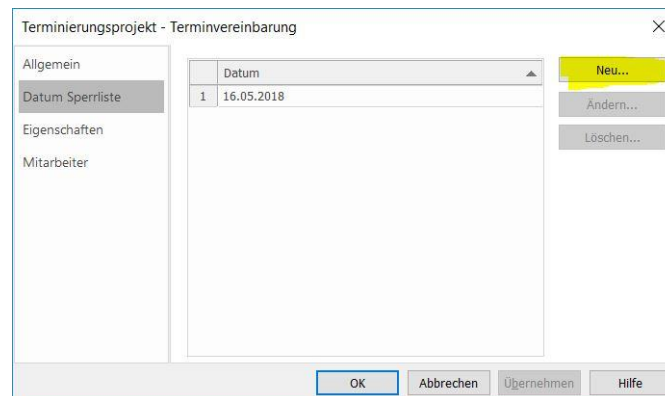
11. Geben Sie an, welche Wochentage kopiert, wie der Rhythmus der eingetragen sein soll und ob landesweite Feiertage berücksichtigt werden sollen. Dann werden z.B. keine freien Terminslots an Ostermontag angelegt. Über die *Globalen Einstellungen* legen Sie fest, ob die landesweiten Feiertage von Deutschland, Österreich oder der Schweiz berücksichtigt werden sollen.
Über die *Datums Sperrliste* sperren Sie je Mandant individuell bestimmte Tage.
12. Schließen Sie Ihre Eingabe über den **OK**-Schalter ab und legen Sie in dieser Form alle zu verplanenden Außendienstmitarbeiter an.

3.8 Individuelle Feier-/Sperrtage setzen

Neben den landesweiten Feiertagen können Sie je Mandant unterschiedliche individuelle Feiertage bzw. Sperrtage festlegen, an denen keine Termine vergeben werden sollen.

Vorgehensweise:

1. Dazu markieren Sie den Termin Mandanten und gehen auf den **Ändern** Schalter.
2. Wechseln Sie in den Tab *Datum Sperrliste*.



3. Über den **Neu** Schalter geben Sie zu sperrende Tage ein.
4. Verlassen Sie die Eingabe mit **OK**.
Bereits gebuchte Termine an Sperrtagen bleiben bestehen. Es können keine weiteren Termine für den gesperrten Tag vereinbart werden.

3.9 Arbeiten mit dem Workflow

Importieren Sie Adressen in die Adressentabelle und erzeugen Tickets für das Workflow Projekt.

Nachdem Sie Mitarbeiter der Bearbeitungsstufe *Terminvereinbarung* zugewiesen haben, testet Sie das Projekt.

Unter Umständen sind noch die Rechte auf die Adressentabelle und das Workflow Projekt anzupassen.

Dieses Projekt ist ein Musterprojekt, das auf einfache Weise Anpassungen ermöglicht. Lesen Sie dazu mehr im nächsten Abschnitt.

4 Erläuterungen zu diesem Beispiel

Dieses Beispiel zeigt ein komplexes Zusammenspiel von Makros über den Workflow und Ansichten hinweg.

Die grundsätzlichen Einstellungen werden nur im mandantenspezifischem Makro-Include vorgenommen, dass für dieses Projekt verwendet wird

Zu jedem Mandanten (Terminierungsprojekt) sollte ein eigener Makro-Include bestehen. Dazu kopieren Sie einfach den Beispiel Makro Include *Terminvereinbarung-Messe*.

Änderungen und Anpassungen für das neue Projekt zur Terminvereinbarung sind dann nur an zwei Stellen in den Makros der Bearbeitungsstufe im Workflow Projekt notwendig:

- *Beim Öffnen*
- *Vor Einstufung.*

Dies wird erreicht, in dem alle relevanten Parameter für das Terminierungs-Projekt zentral in dem mandantenspezifischen Makro-Include beim Makro *Beim Öffnen* in der Bearbeitungsstufe vorgenommen werden.

Alle anderen Makros, sowohl in dieser Bearbeitungsstufe als auch in der Ansicht, greifen auf die Daten zurück, die in dem Makro *Beim Öffnen* gesetzt werden.

Bevor Sie also in anderen Makros Änderungen machen, sollten Sie sich über deren Funktion klar sein.

4.1 Die allgemeinen Makros

Alle benötigten Makro Funktionen wurden in zwei Makro Includes hinterlegt.

Der Makro-Include *Terminvergabe* wird für alle Terminierungsprojekte benutzt. **Voraussetzung** hierfür sind identische internen Feldnamen der Adressentabelle / Workflow Projekttable bzw. das entsprechende Felder mit identischen Namen in den Ansichten existieren.

Nur ein mandantenspezifischer Makro-Include muss für jedes unterschiedliche Terminvergabe Projekt angepasst werden. In unserem Beispiel hat dieses Makro-Include den Namen *Terminvergabe-Messe*. Dieser Makro-Include wird an zwei Stellen verwendet. Zum einen im Makro *Beim Öffnen* der Bearbeitungsstufe Terminvergabe. Zum anderen in der Ansicht für freies Arbeiten im Makro *Beim Öffnen*.

Alle Makros im Workflow rufen jeweils eine allgemeine Subroutine auf.

4.2 Beschreibung der Makro Subroutinen für den Workflow

Makro Stelle in Bearbeitungsstufe	Zweck
<i>Beim Öffnen</i>	<p>Makro-Include <i>Terminvergabe-Messe</i> Subroutine <i>SchedulerInit</i> Anpassungen je Mandant sind hier notwendig.</p> <p>Hier werden alle grundsätzlichen Einstellungen für die Funktionsweise dieser Bearbeitungsstufe vorgenommen.</p> <p>Hierzu müssen nur einige Variablen mit Werten gefüllt werden.</p>

	<p>Diese Werte nutzen <i>Application.GlobalData</i>, um diese Daten anderen Makros zur Verfügung zu stellen. Beachten Sie, dass die Namen dieser Variablen mit <i>Sched_</i> beginnen und nicht von anderen Makros verwendet werden dürfen, die nicht zu diesem Projekt gehören.</p> <p>Nur in diesem Makro-Include müssen Anpassungen durchgeführt werden.</p>
<i>Beim Schliessen</i>	<p>Makro-Include <i>Terminvergabe</i> <u>Subroutine <i>SchedulerInit</i></u></p> <p>Die entsprechenden globalen Variablen werden freigegeben.</p> <p>Dieses Makro muss im Allgemeinen nicht angepasst werden.</p>
<i>Vor dem Laden</i>	<p>Makro-Include <i>Terminvergabe</i> <u>Subroutine <i>SchedulerWorkflowPreLoad</i></u></p> <p>In diesem Makro wird jeweils vor dem Laden des nächsten Tickets geprüft, ob das Projektziel bzw. –ende erreicht ist. Dies kann durch das Erreichen eines bestimmten Datums geschehen oder dadurch, dass eine Mindestanzahl freier Termine nicht mehr vorhanden ist oder eine Mindestanzahl gebuchter Termine erreicht wurde.</p> <p>Dieses Makro muss im Allgemeinen nicht angepasst werden.</p>
<i>Beim Laden</i>	<p>Makro-Include <i>Terminvergabe</i> <u>Subroutine <i>SchedulerWorkflowOnLoad</i></u></p> <p>Dieses Makro führt nur einige Verifikationen und Plausibilitätsprüfungen durch. Diese melden, wenn bestimmte Felder erwartet werden, aber nicht angelegt wurden.</p> <p>Dieses Makro muss im Allgemeinen nicht angepasst werden.</p>
<i>Vor Einstufung</i>	<p>Individuelles Makro im Workflow</p> <p>Das Makro in dieser Phase prüft, ob ein Termin vergeben wurde. Wurde ein Termin vergeben, wird automatisch die Reaktion „<i>Termin vereinbart</i>“ ausgewählt. Wurde kein Termin ausgewählt, kann der Agent eine andere Reaktion selbst wählen.</p> <p>Falls die Folgestufen anders lauten oder auch die Terminbeschreibung angepasst werden soll, müssen Sie hier Änderungen vornehmen.</p>

4.3 Beschreibung der Makro Subroutinen in der Ansicht

Auf den entsprechenden Ansichten sollten zwei Controls zur Verfügung stehen. Ein Feld mit dem Namen *Online* und ein weiteres Feld mit dem Namen *Duration*.

Online ist ein normales logisches Feld, dass an das interne Datenfeld *Sched_Online* gebunden ist. In diesem Feld wird abgelegt welchen Status der Termin hat (Vor-Ort-Termin / Online).

Duration ist eine Auswahlliste, mit der man die Anzahl der Terminrastereinträge für diesen Termin festlegen kann. Es ist möglich basierend auf dem Zeitraster 1,2 oder noch mehr Zeitraster zu buchen. Das wird festgelegt bevor die Terminbuchung geöffnet wird.

Diese Felder sollten immer existieren und werden je nach Arbeitsmodus ein- und ausgeblendet.

Name	Zweck
<i>Beim Öffnen</i>	Makro-Include <i>Terminvergabe-Messe</i> <u>Subroutine <i>SchedulerInit</i></u> Anpassungen je Mandant sind hier notwendig. Dieser Makro bereitet das Terminvergabe Projekt vor, wenn die Ansicht nicht im Workflow benutzt wird.
<i>Beim Laden</i>	Makro-Include <i>Terminvergabe</i> <u>Subroutine <i>SchedulerInit</i></u> Die entsprechenden globalen Variablen werden freigegeben, wenn die Ansicht nicht im Workflow benutzt wird. Dieses Makro muss im Allgemeinen nicht angepasst werden.
<i>Schalter Makro „Termin eintragen“</i>	Makro-Include <i>Terminvergabe</i> <u>Subroutine <i>SchedulerBookDate</i></u> Dieser Makro führt die eigentliche Buchung von Terminen durch. Dabei werden die Werte der internen Felder <i>Online</i> und <i>Duration</i> verwendet. Ein eingetragener Termin wird erkannt an dem gefüllten Datenfeld <i>Sched_IdDate</i> . Ist dieses Feld nicht 0, dann wurde ein Termin vereinbart und es kann nur ein Termin storniert werden. Ist dieses Feld 0 kann ein Termin vereinbart werden. Dieses Makro muss im Allgemeinen nicht angepasst werden.
<i>Schalter Makro „Termin freigeben“</i>	Makro-Include <i>Terminvergabe</i> <u>Subroutine <i>SchedulerBookDate</i></u> Dieser Makro storniert einen evtl. bereits gebuchten Termin. (s.o.) Dieses Makro muss im Allgemeinen nicht angepasst werden.

4.4 Beschreibung der globalen Variablen im Makro-Include

Im Makro *SchedulerInit* wird das gesamte Verhalten des Workflow Projektes für die Terminvergabe gesteuert. Nachfolgend werden die Variablen aufgeführt und deren Funktion erläutert.

Anpassungen für das Verhalten der Terminvergabe sind im Normalfall nur in dem mandantenspezifischen Makro-Include *Terminvergabe-Messe* in dem Makro *SchedulerInit* nötig.

Dieses Makro-Include muss je Mandant angelegt und angepasst werden.

4.4.1 Sched_ProjectName / Projektname

In der Variable *Sched_ProjectName* wird der **Name** des **Terminierungsprojektes** angelegt. Dieser Name wird verwendet, um das Projekt, die Eigenschaften und Mitarbeiter aus der Terminverwaltung zuzuordnen.

Es ist möglich, dass ein Terminierungsprojekt in mehreren Workflows benutzt wird.

Ist der Name in den Terminierungsprojekten nicht vorhanden, wird beim Öffnen der Bearbeitungsstufe eine kontrollierte Fehlermeldung angezeigt.

Gleichfalls wird sofort eine Fehlermeldung angezeigt, wenn in dem Terminierungsprojekt keine aktiven Mitarbeiter eingetragen sind.

Vorgabe:

```
Application.GlobalData("Sched_ProjectName") = "Terminvereinbarung"
```

4.4.2 Sched_ProjectDateStart, Sched_ProjectDateEnd / Projektstart und -ende

Durch die Variablen *Sched_ProjectDateStart* und *Sched_ProjectDateEnd* ist es möglich, einen absoluten **Projektstarttermin** und ein **Projektende** festzulegen: Vor dem *DateStart* und über das *DateEnd* hinaus keine Termine gemacht werden können, auch wenn für die Mitarbeiter noch freie Termine vorhanden sein sollten.

Ist der Projektstart noch nicht erreicht oder das Projektende erreicht, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Die Bearbeitungsstufe kann nicht geöffnet werden.

Beachten Sie das Datumsformat #MM/TT/JJJJ# bei der Angabe der Variable.

Vorgabe:

```
Application.GlobalData("Sched_ProjectDateStart") = #01/01/2006#  
Application.GlobalData("Sched_ProjectDateEnd") = #12/31/2099#
```

4.4.3 Sched_DaysStart, Sched_DaysEnd / Planungszeitraum

Sched_DaysStart gibt den Zeitraum in Tagen ab dem aktuellen Tagesdatum an, ab dem die Terminvergabe erfolgen darf. *Sched_DaysEnd* gibt den letzten Tag ab heute an, der noch in die Planung mit einbezogen werden darf.

Vorgabe:

```
Application.GlobalData("Sched_DaysStart") = 2  
Application.GlobalData("Sched_DaysEnd") = 14
```

Damit wird in obigem Beispiel ein Zeitfenster von 13 Tagen ab dem heutigen Tag für die Planung von Terminen in die Zukunft für die Agenten freigegeben. Früher als zwei Tage im Voraus ist für den Außendienstmitarbeiter oft zu kurzfristig. Bei einem sehr langen Planungshorizont vergessen Interessenten oftmals den Termin. Die Termintreue nimmt ab.

4.4.4 Sched_LimitFreeProj, Sched_LimitFreeRepr / Begrenzung Anzahl der freien Termine

Sched_LimitFreeProj gibt die Anzahl der noch freien Termine an, die mindestens im gesamten Terminplanungszeitraum (siehe oben) vorhanden sein müssen. Es werden nur freie Termine von aktiven Mitarbeitern gezählt.

Sched_LimitFreeRepr gibt die Anzahl der noch freien Termine an, die mindestens für jeden aktiven Mitarbeiter vorhanden sein müssen. Fällt einer der Mitarbeiter unter diese Grenze, wird das Projekt beendet.

Werden beide Zahlen mit 0 angegeben, so erfolgt keine Prüfung!

Vorgabe:

```
Application.GlobalData("Sched_LimitFreeProj") = 0  
Application.GlobalData("Sched_LimitFreeRepr") = 0
```


4.4.5 Sched_LimitBookedProj, Sched_LimitBookedRepr / Begrenzung Anzahl gebuchte Termine

Sched_LimitBookedProj gibt die Anzahl der gebuchten Termine an, die im gesamten Terminplanungszeitraum (siehe oben) erreicht werden sollen. Ist diese Anzahl erreicht, wird das Projekt beendet. Es werden nur gebuchte Termine von aktiven Mitarbeitern gezählt. Ideal, wenn Sie für den Auftraggeber eine fixe Anzahl an Terminen vereinbart haben.

Sched_LimitBookedRepr gibt die Anzahl der gebuchten Termine an, die für die aktiven Mitarbeiter erreicht werden müssen. Kommt einer der Mitarbeiter über diese Grenze, wird das Projekt beendet.

Werden beide Zahlen mit 0 angegeben, so erfolgt keine Prüfung!

Vorgabe:

```
Application.GlobalData("Sched_LimitBookedProj") = 0
```

```
Application.GlobalData("Sched_LimitBookedRepr") = 0
```

4.4.6 Sched_Online / Modus der Online/Extern-Termine

Die Terminvergabe unterstützt 3 unterschiedliche Modis:

Sched_Online=0

Definiert, dass alle Termine extern vor Ort sind. D.h. für alle Termine wird eine Entfernungsberechnung durchgeführt. In der Anzeige werden (wenn möglich) Entfernungszonen in Grün/Gelb/Rot angezeigt.

Sched_Online=1

Definiert, dass alle Termine online stattfinden. D.h. für alle Termine wird eine Entfernungsberechnung ausgeschaltet. Es gibt keine Entfernungszonen Grün/Gelb/Rot in der Darstellung.

Sched_Online=-1

Definiert, dass es sowohl Online Termine als auch Termine vor Ort gibt. Die Terminart muss vor dem Terminbuchungsvorgang festgelegt werden. Entsprechend der gewählten Terminart, werden Entfernungen ermittelt und angezeigt oder ausgeblendet.

Vorgabe:

```
Application.GlobalData("Sched_Online") = -1
```

4.4.7 Sched_Mode / Modus der Mitarbeiterauswahl

Wenn mehrere Mitarbeiter für einen Zeitraum ausgewählt werden könne, legt dieser Modus die Auswahlmöglichkeiten für den Anwender fest.

Sched_Mode=1

Erlaubt dem Agenten einen Mitarbeiter direkt auszuwählen und sich die einzelnen Terminalsituationen für einzelne Mitarbeiter direkt anzusehen. Es ist aber auch möglich einen Mitarbeiter aus der Gesamtübersicht zufällig zu wählen.

Sched_Mode=2

Erlaubt nur die globale Ansicht der Terminalsituation und wählt zufällig einen Mitarbeiter aus, wenn an diesem Zeitpunkt mehrere Termine zur Verfügung stehen.

Sched_Mode=3

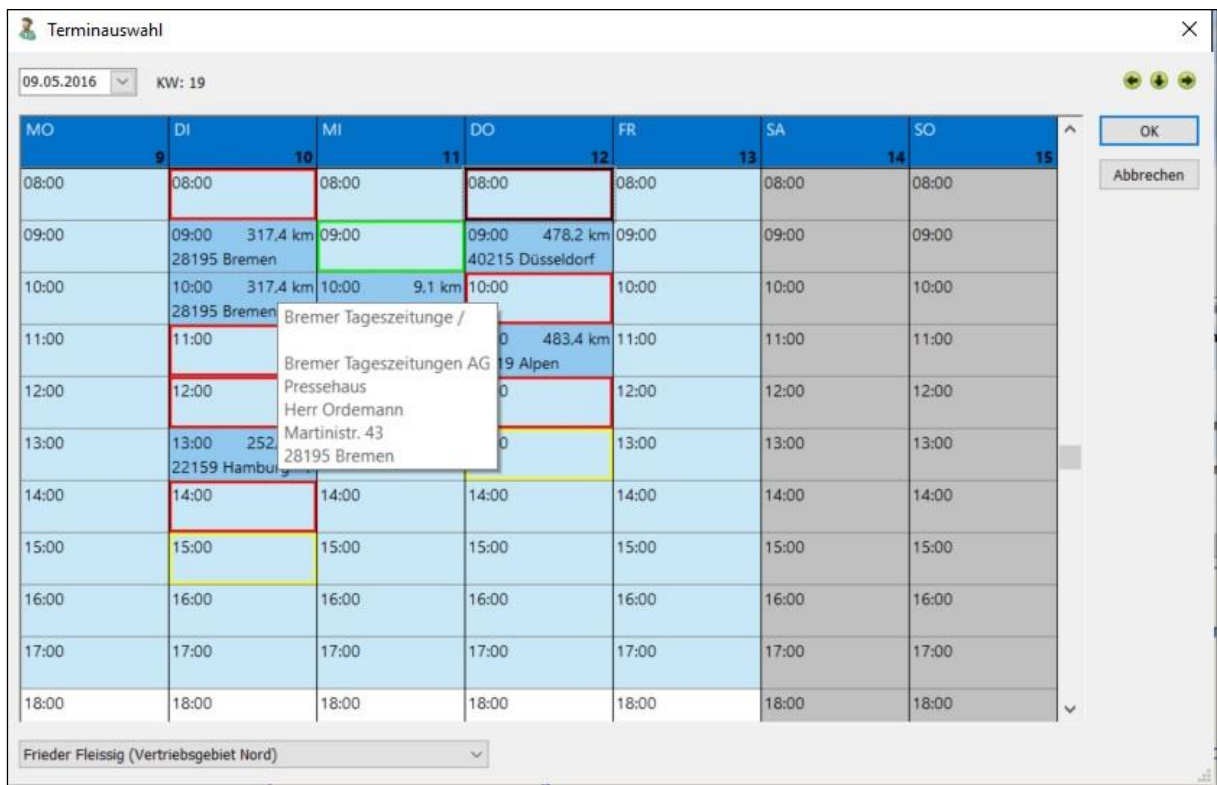
Erlaubt die Auswahl einzelner Mitarbeiter und zeigt keine globale Ansicht. D.h. man kann nur zwischen den verfügbaren Mitarbeitern direkt wählen.

Vorgabe:

Application.GlobalData("Sched_Mode") = 1

4.4.8 Sched_ZoneYellow, Sched_ZoneRed / Visualisierung der Entfernungen

Um die Entfernungen von Terminen besser sichtbar zu machen, kann man die Entfernungen zum aktuellen Kontakt in drei Zonen einteilen. Die **grüne Zone**, in der Termine in optimal günstiger Entfernung liegen. Die **gelbe Zone**, die ein Grenzgebiete darstellen und in dem Termine nicht unbedingt geplant werden dürfen. Und die **rote Zone**, in der in keinem Fall Termine geplant werden dürfen, da hier die zu überbrückende Distanz zu groß wird.



Sched_ZoneYellow gibt hier das Ende der grünen Zone an, bzw. den Beginn der gelben Zone.
Sched_ZoneRed definiert das Ende der gelben Zone und den Anfang der roten Zone.

Freie Termine in direkter Nachbarschaft zu einem bestehenden Termin, der in einer Entfernung von weniger als *Sched_ZoneYellow* liegen, werden direkt als grün umrandet dargestellt. Entsprechend wird verfahren bei freien Terminen mit größeren Entfernungen.

Bestehende Termine in einer Entfernung größer als *Sched_ZoneRed* beeinflussen auch noch den nächsten Nachbartermin und färben diesen Gelb ein.

Wird eine der beiden Variablen auf 0 gesetzt, so erfolgt keine Berechnung der Entfernung. Es werden auch keine Entfernungen angezeigt. Eine Entfernungsberechnung wird auch verhindert, wenn durch die Makros Land, PLZ und Ort nicht übergeben werden.

Vorgabe:

Application.GlobalData("Sched_ZoneYellow") = 15

Application.GlobalData("Sched_ZoneRed") = 50

4.4.9 Sched_BlockRedZone / Blockieren der roten Zone

Um zu verhindern, dass ein Agent in einer roten Entfernungzone einen Termin bucht, kann die Eigenschaft *Sched_BlockRedZone* auf *True* gesetzt werden.

Damit werden rote Entfernungszonen behandelt, als ob dort gebuchte Termine vorliegen. Es kann dort kein Termin gebucht werden.

Ist die Eigenschaft *False*, kann ein Agent auch in rote Entfernungszonen einen Termin setzen.

Vorgabe:

```
Application.GlobalData("Sched_BlockRedZone") = true
```

4.4.10 Sched_RequFields / Benötigte Datenbankfelder

Durch *Sched_RequFields* wird ein Array von Feldern definiert, die in der Datenbank vorhanden sein müssen. Fehlt eines dieser Felder, wird bei Start der Bearbeitungsstufe eine Fehlermeldung angezeigt.

Vorgabe:

```
Application.GlobalData("Sched_RequFields") = Array( _
    "Sched_IdDate", _
    "Sched_Date", _
    "Sched_Representative" _
)
```

4.4.11 Sched_Skills / Skills, Fähigkeiten. Eigenschaften

Sched_Skill definiert einen Array von Angaben, die eine Eigenschaftsselektion von Mitarbeitern Kalender erlauben. Jeder der Einträge in diesem besteht aus 3 Teilen, die jeweils durch ein Komma separiert ist. Diese Teile haben folgende Funktion:

1. Der Name der Eigenschaft, in dem Terminierungsprojekt die geprüft werden soll. Vorzugsweise fangen diese Eigenschaften mit dem Prefix „S_“ an.
2. Der Operator, der für den Vergleich genutzt werden soll. Gültige Operatoren sind < (Kleiner), > (Größer), = (Gleich), <> (Ungleich), ? (Jokerzeichen Match). Mit dem Operator ? ist es möglich eine durch Komma oder Semikolon getrennte Liste die Jokerzeichen enthält zu prüfen. D.h. enthält die Eigenschaft 6*,7*, dann würden alle Feldinhalte mit einer führenden 6 bzw. 7 zutreffen.
3. Das Feld aus der aktuellen Datenbank, das mit der Eigenschaft des Mitarbeiters geprüft werden soll.

Vorgabe:

```
Application.GlobalData("Sched_Skills") = Array( _
    "S_Zipcode,?,Zipcode" _
)
```

4.4.12 Sched_Fields / Zu kopierende Datenfelder

Sched_Fields definiert einen Array von Angaben, die das Kopieren von Eigenschaftsfeldern aus den Mitarbeitereigenschaften Eigenschaftsselektion von Mitarbeitern erlauben. Jeder der Einträge in diesem besteht aus 2 Teilen, die jeweils durch ein Komma separiert ist. Diese Teile haben folgende Funktion:

1. Der Name der Eigenschaft in dem Terminierungsprojekt, die geprüft werden soll. Vorzugsweise fangen diese Eigenschaften mit dem Prefix „F_“ an.
2. Das Feld aus der aktuellen Datenbank, das mit dem Inhalt der Eigenschaft des Mitarbeiters gefüllt wird.

Vorgabe:

```
Application.GlobalData("Sched_Fields") = Array( _
    "F_Sched_Email,Sched_Email" _
)
```

4.4.13 Sched_DescriptionFields / Beschreibungsfeld

Sched_Fields definiert einen Array von Angaben, die definieren wie das Feld **Beschreibung** jedes gebuchten Termins gefüllt wird. Jeder gebuchte Termin wird automatisch mit den Informationen aus Land, PLZ, Ort gefüllt. Zusätzlich steht noch ein Beschreibungsfeld zur Verfügung. Dessen Inhalt kann angepasst werden durch Array *Sched_Fields*.

Hierbei kann jedes Feld aus der Adressentabelle verwendet werden. Beginnt das Textfeld mit einem _ (Unterstrich) wird der nachfolgende Text hinzugefügt. Ist das Feld leer, wird eine Zeilenschaltung hinzugefügt. Die Vorgabe erzeugt eine Beschreibung aus *Kurzname* und *Nummer* getrennt durch einen /. Danach 2 Zeilenschaltungen gefolgt von der Straßenanschrift der *Adresse*, für die der Termin gebucht wurde.

Vorgabe:

```
Application.GlobalData("Sched_DescriptionFields") = Array( _
    "Shortname", "_ / ", "Number", "", "", _
    "AddressStreet" _
)
```

4.4.14 Sched_AlwaysReloadProject / Neuladen der Projektdaten

Sched_AlwaysReloadProject ist ein Schalter, der die Performanz beeinflusst. Ist dieser Schalter *False* wird das Projekt und die zugeordneten Mitarbeiter und Eigenschaften bei Beginn der Bearbeitungsstufe geladen. Änderungen, die geschehen während das Projekt läuft, wie z.B. die Änderungen der Eigenschaften oder neue Mitarbeiter, werden erst berücksichtigt, wenn die Bearbeitungsstufe verlassen und neu angewählt wird.

Ist der Schalter *Sched_AlwaysReloadProject True*, dann wird jede Änderung an den Mitarbeitern und jede Änderung der Eigenschaften sofort beim Bearbeiten des nächsten Tickets wirksam.

Es wird empfohlen diesen Schalter auf *False* zu lassen. Denn die Wahrscheinlichkeit, dass sich während des Bearbeitens Änderungen ergeben, ist gering.

Vorgabe:

```
Application.GlobalData("Sched_AlwaysReloadProject") = True
```

5 Die Entfernungsberechnung

In einem Termin werden die Informationen Straße, Land, Plz, Ort gespeichert. Ebenfalls ist es möglich direkt Längen- und Breitengrad abzuspeichern.

Bei der Terminplanung werden die gleichen Informationen an den Terminfindungsdialog übergeben. Auch hier ist die Übergabe von Straße, Land, Plz, Ort sowie alternativ auch Längen- und Breitengrad vorgesehen.

Sind Längen- und Breitengrad angegeben, werden diese Informationen verwendet. Andernfalls wird versucht aus Straße, Land, Plz, Ort eine Position zu bestimmen. Diese kann Hausnummern genau, Straßengenau oder PLZ genau sein.

Zwischen den nun ermittelten Koordinaten wird dann eine Entfernung in Luftlinie berechnet.

Ist ein bereits gebuchter Termin als Online gekennzeichnet, wird dieser in der Entfernungsberechnung wie ein freier Termin berücksichtigt.

Soll ein Online Termin gebucht werden, erfolgt keine Berechnung von Entfernungen.

6 Terminkalender & Außendienst einrichten

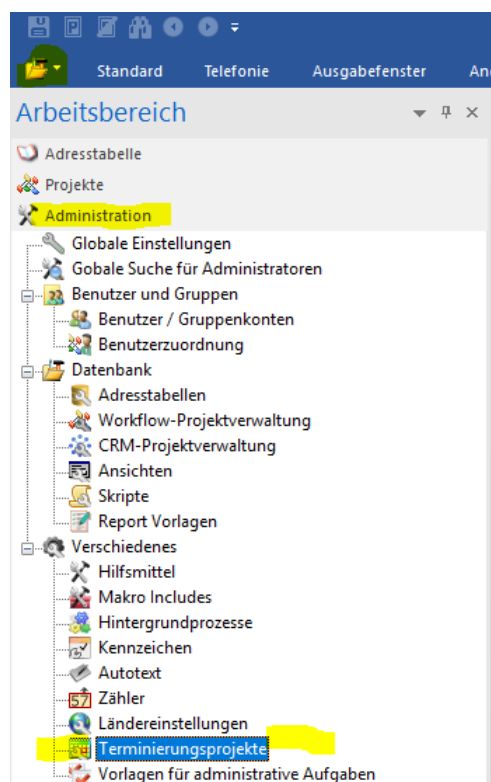
Zweck:

Dieser Abschnitt beschreibt wie Sie einen Mandanten mit Terminkalender für die zu verplanenden Mitarbeiter anlegen.

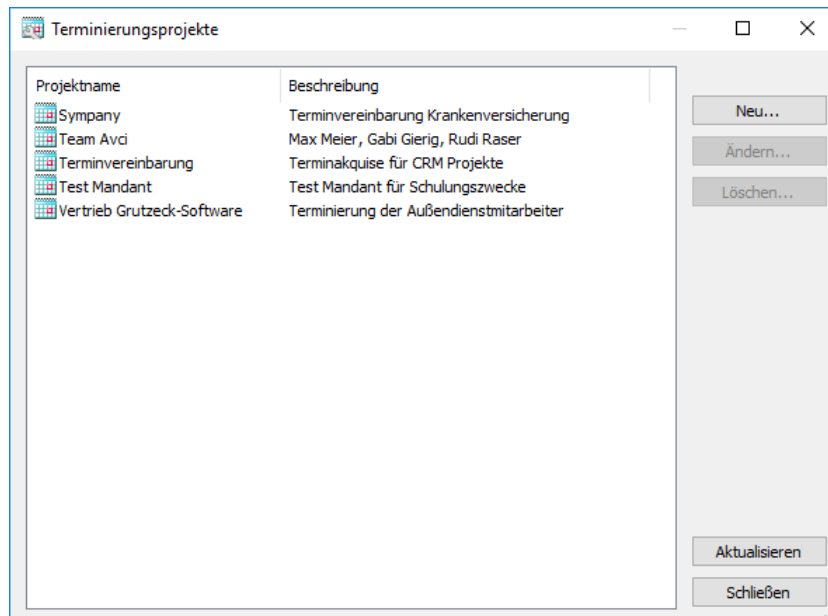
6.1 Mandant für Terminvereinbarung anlegen

Vorgehensweise:

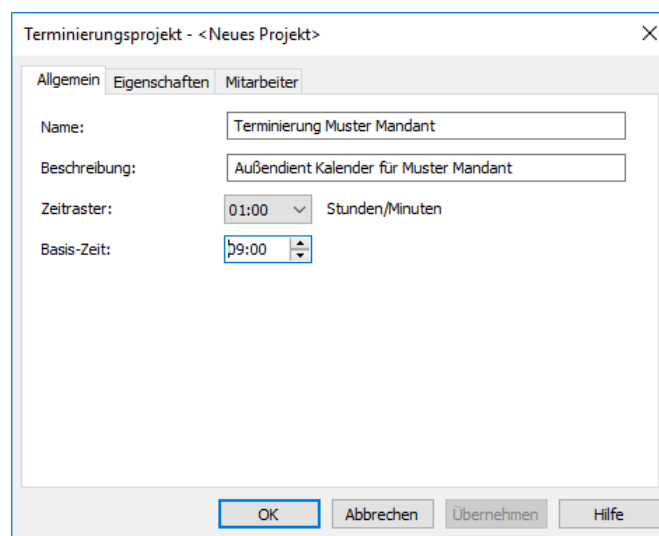
1. Wählen Sie aus dem Arbeitsbereich **Administration** den Punkt **Terminierungsprojekte**:



2. Sie sehen bereits alle angelegten Mandanten:



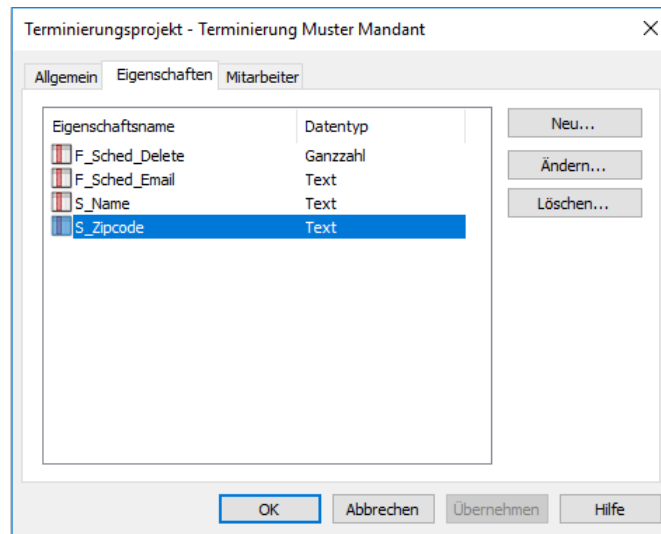
3. Um einen neuen Mandanten einzurichten, wählen Sie den **Neu** Schalter:



<p>Name</p>	<p>Kurzer Name des Terminprojektes, z.B. der Name des Auftraggebers, für den Sie Termine vereinbaren.</p> <p>Dieser Name wird im <i>Makro beim Öffnen</i> auf Ebene der Bearbeitungsstufe als Referenz herangezogen:</p> <pre>Application.GlobalData("Sched_ProjectName") = "Terminvereinbarung"</pre>
<p>Beschreibung</p>	<p>Die Beschreibung dient als Erläuterung zum Projekt für Sie.</p>
<p>Zeitraster</p>	<p>Das <i>Zeitraster</i> umfasst die Zeit des Termins inkl. der Fahrdauer zum nachfolgenden Termin. Für das gesamte Projekt gilt diese Fixierung für alle zu verplanenden Mitarbeiter. In obigem Beispiel wird also der nächste Termin immer zur vollen Stunde beginnen.</p>

Basis-Zeit	Die <i>Basis-Zeit</i> ist die Startzeit, d.h. der erste zu verplanende Termin eines Tages. Es sind dann also bei einem Zeitraster von einer Stunde und einer glatten Startzeit nie Terminvereinbarungen möglich, die nicht zur vollen Stunde beginnen.
-------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4. Wechseln Sie in den Reiter *Eigenschaften*. Hier werden die Merkmale für die zu verplanenden Mitarbeiter festgelegt. Das sind einerseits Informationen zu den Mitarbeitern, wie z.B. die Emailadresse für die Termininfo, andererseits aber auch Kriterien für die Auswahl des entsprechenden zu verplanenden Mitarbeiters:

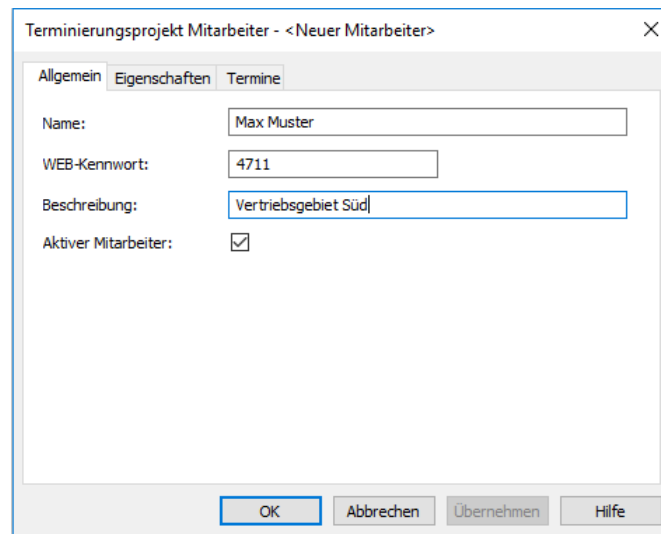


Eigenschaftsname	Name des Feldes. Über diesen Name wird das Feld auch in den verwendeten Makros angesprochen.
Datentyp	Als Datentypen stehen zur Verfügung: <i>Text</i> , <i>Datum</i> sowie <i>Ganzzahl</i>
Neu	<p>Ermöglicht die neue Definition eines Feldes:</p> <p>Tipp: Es empfiehlt sich z.B. "F_" dem Feldnamen voran zu stellen, wenn es sich um ein Feld handelt, das den Außendienstler weiter beschreibt, z.B. die Handy-Nr. oder E-Mail Adresse des Außendienstlers, weil Sie diese Information benötigen, um bei der Terminbestätigung an den Kunden auch Handy-Nr. und Email-Adresse des Außendienstmitarbeiters in die Terminbestätigung automatisch einzufügen. Mit dem vorangestellten "S_" (= Skill) machen Sie deutlich, dass dieses Feld dazu dient, den richtigen Außendienstkalender zu öffnen, z.B. die Postleitzahl oder ein Betreuermerkmal im aktuellen Kundendatensatz.</p>
Ändern	<p>Ändert den aktuellen Feldnamen oder Datentyp.</p> <p>Achtung: Nachträgliche Änderungen können die verwendeten Makros funktionsuntüchtig machen!!</p>

Löschen	Löscht das markierte Feld: Achtung: Wenn dieses Feld in Makros verwendet wird, kann das gesamte Terminierungsprojekt u.U. nicht mehr funktionieren!!
----------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

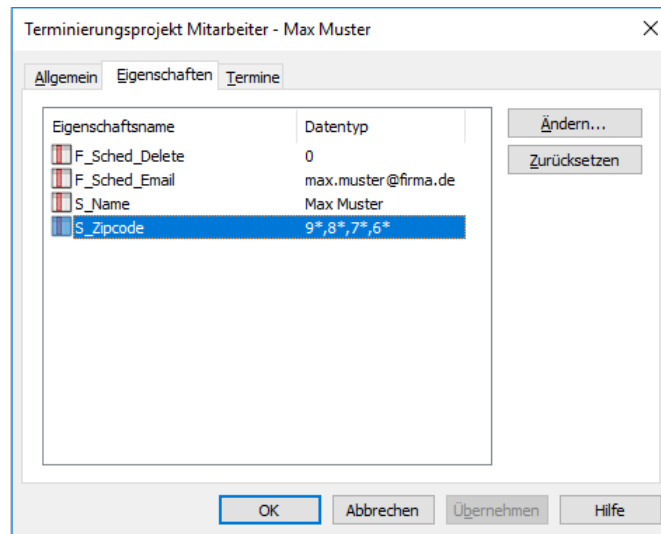
6.2 Außendienst Kalender anlegen

5. Wechseln Sie in den Reiter *Mitarbeiter*:



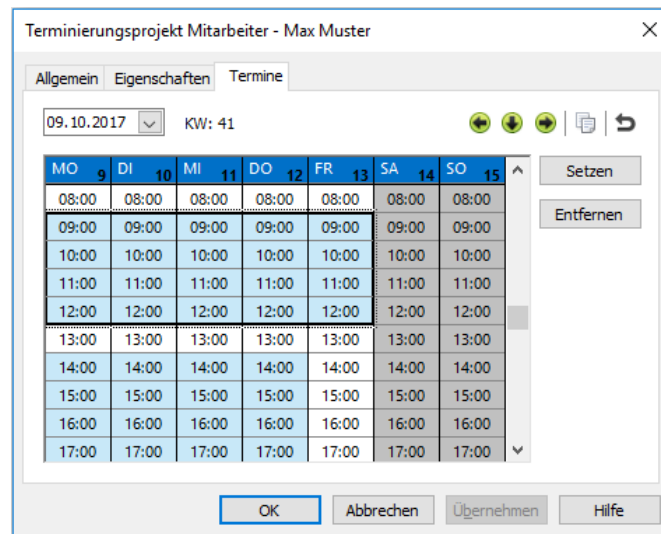
Name	Vor- und Nachname des Mitarbeiters. Dies sieht der Agent auch in der Auswahl der Kalender.
WEB Kennwort	Kennwort für den Zugriff auf den Browser basierten Online Kalender.
Beschreibung	Bemerkungstext für diesen Mitarbeiter
Aktiver Mitarbeiter	Entfernen Sie den Haken bei Aktiver Mitarbeiter , ist dieser Kalender deaktiviert. Es werden ab sofort keine Termine für diesen Mitarbeiter mehr gelegt. Das ist z.B. sinnvoll, wenn der Mitarbeiter aus dem Unternehmen ausscheidet oder längerfristig krank ist.

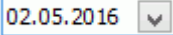




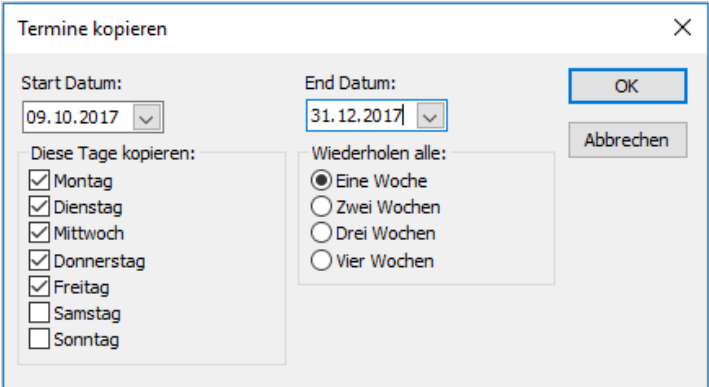

6. Öffnen Sie den Reiter *Eigenschaften*:
 Hier werden zusätzliche Informationen zu dem zu verplanenden Mitarbeiter hinterlegt sowie die Eigenschaften, nach denen Termine in diesen Kalender zu planen sind:



Eigenschaftsname	Dies sind die Feldnamen, die Sie bei der Projektdefinition für die Terminvereinbarung im Reiter " <i>Eigenschaften</i> " festgelegt haben.
Datentyp	<p>Geben Sie hier über den Ändern-Schalter die konkrete Ausprägung für diesen Außendienstmitarbeiter an.</p> <p>Wenn Sie bei einem Feld, das als Skill (Kriterium) für die Auswahl des richtigen Kalenders dienen soll, mehrere Werte angeben wollen, trennen Sie dies durch Komma ", " ohne ein Leerzeichen dazwischen.</p> <p>Der Stern "*" kann als Variable für beliebig nachfolgende Zeichen eingesetzt werden. In obigem Beispiel wird der Kalender von "Max Muster" immer dann geöffnet werden, wenn eine Adresse aus den PLZ-Gebieten mit den Anfangsziffern 9,8, 7 oder 6 bearbeitet wird. Mit dem Minuszeichen „-“, können Sie Bereiche ausschließen.</p> <p>In den meisten Terminierungsprojekten wird über</p> <ul style="list-style-type: none"> • F_Sched_Email Die Email Adresse des Außendienstmitarbeiter in den Kundendatensatz übertragen, damit in der Terminbestätigung auch der Außendienstler diese Information erhalten kann • S_Zipcode: die regionale Zuordnung gesteuert. Damit weiß AG-VIP, welcher Terminkalender für diese Adresse zu öffnen ist.

7. Wechseln Sie in den Reiter *Termine*:
Hier definieren Sie freie Termine, in denen für diesen Außendienstmitarbeiter Termine vereinbart werden können:



	Wählen Sie die Kalenderwoche, in der Sie Zeiträume für die Terminvereinbarung freigeben oder vereinbarte Termine stornieren wollen.
	Blättert eine Woche zurück.
	Springt auf das aktuelle Tagesdatum
	Blättert eine Woche weiter in die Zukunft.
	Periodisch eintragen: Ermöglicht den Vortrag des aktuellen Wochenschemas in die Zukunft: 
	Nimmt den letzten Arbeitsschritt zurück.
Setzen	Gibt die aktuelle mit der Maus markierten Terminzellen frei. Die Anwender können dann in diesen freien Terminfeldern in AG-VIP SQL Termine in diese Terminfelder legen. Für die Terminierung freigegebene Felder werden dunkelgrün angezeigt.
Entfernen	Blockt die aktuell markierten Terminzellen. Diese Zellen sind dann für eine Terminvergabe durch Anwender in AG-VIP SQL gesperrt. Diese Zellen erscheinen gelb. Über den Entfernen-Schalter können Sie auch bereits vereinbarte Termine (Storno) wieder freigeben.

8. Schließen Sie die Eingabe über den **OK** Schalter ab und legen Sie analog die anderen Außendienst Mitarbeiter an. Achten Sie darauf, alle PLZ Bereiche abzudecken, aus denen Sie Adressmaterial abtelefonieren.
Damit die regionale Zuordnung funktioniert, müssen alle Adressen mit dem korrekten 3-stelligen ISO Länderkennzeichen und Anschrift vorliegen.